/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00002.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

...andesamt.
...ben-Register
...899.

Heiraths-Neben-Register

des

Königlich Preußischen Standesamtes

Gelsenkirchen

Kreis Wattenscheid

für das Jahr 1899.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1421

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00004.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 1.

Birkhausen am sechsten ~~ten~~
Januar tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Mann Ludwig Friedrich Schneider,
der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~,
evangelischer Religion, geboren den sechsundzwanzigsten Juli des Jahres tausend achthundert siebenzig und acht zu Birkhausen, wohnhaft zu Birkhausen im Kreise Wittgenstein, Sohn der Schneider Ludwig Schneider und dessen verstorbener Ehefrau Katharina geborene Fickel wohnhaft zu Birkhausen
2. die Anna Elisabeth Fickel (ohne besonderen Zusatz),
der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~,
evangelischer Religion, geboren den zehnten Juni des Jahres tausend achthundert siebenzig und neun zu Birkhausen, wohnhaft zu Birkhausen im Kreise Wittgenstein, Tochter der Schneider Johann Georg Ludwig Schneider und dessen Ehefrau Elisabeth geborene Völling wohnhaft zu Birkhausen

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00005.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bauer Heinrich Linkel
zu Birkhausen
der Persönlichkeit nach bekannt,
zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Birkhausen

4. die Elisabeth Lauber
zu Birkhausen
der Persönlichkeit nach bekannt,
einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Birkhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben:

Ludwig Heinrich Schneider
Anna Elisabeth Schneider, geborene Linkel
Heinrich Linkel
Elisabeth Lauber

Der Standesbeamte.

Hannighausen

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Birkhausen am 6 ten Januar 18 99

Der Standesbeamte.

Hannighausen

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00006.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 2

Feldrom am elften
Januar tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Mann Jakob Berker
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren den ersten
September des Jahres tausend achthundert
siebenzig und zwei zu Langewiese
, wohnhaft zu Langewiese
Kreis Wittgenstein
Sohn des verstorbenen Bauersmannes
Johann Berker und dessen noch lebender
Ehefrau Theresia geborene Trispel wohnhaft
zu Langewiese

2. die Magd Elisabeth Sohle,
ohne besondere Gewerbe
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren den vier und zwanzigsten
Juni des Jahres tausend achthundert
siebenzig und drei zu Rehsteinen
Kreis Westfalen, wohnhaft zu Langewiese
Kreis Wittgenstein
Tochter des Tagelöhners Mathias Sohle
und dessen verstorbener Ehefrau Maria
Sohle geborene Freise wohnhaft
zu Langewiese, Kreis Wittgenstein

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00007.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bauer Joseph Berker

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langewiese, Kreis Wittgenstein

4. der Rechnungsrevisor Eduard Gundermann

der Persönlichkeit nach

bekannt,

vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langewiese

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jacobine Berker

Maria Elisabeth Berker, geborene Hohle

Joseph Berker

Eduard Gundermann

Der Standesbeamte.

Heuneglauth

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Girkhausen am 11ten Januar 1897

Der Standesbeamte.

Heuneglauth

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00008.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 7

Eiekhausen am einundzwanzig-ten
Januar tausend achthundert neunzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bauer Georg Heinrich Hermann Fassmannshausen

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den vierundzwanzigsten Februar des Jahres tausend achthundert vierundsechzig zu Eiekhausen, Kreis Wittgenstein, wohnhaft zu Eiekhausen

Sohn des Landmanns Johann Heinrich Fassmannshausen und Ehefrau Elisabeth geborenen Dürkes wohnhaft zu Eiekhausen

2. die Wirtschafterin Katharina Charlotte Hummel

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den dritten April des Jahres tausend achthundert und siebenzig zu Eiekhausen Kreis Wittgenstein, wohnhaft zu Feldberg, jetzt zu Eiekhausen

Tochter des verstorbenen Tagelöhners Georg Heinrich Hummel und dessen verstorbener Ehefrau Sophie geborenen Fassmannshausen wohnhaft zu Eiekhausen

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00009.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagelöhner Philipp Lafs-
mundshausen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Gick-
lausen

4. der Tagelöhner Werner Himmel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

vierund fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Gicklau-
sen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Frau Werner Friedrich Lafsmundshausen
Katharina Charlotte Lafsmundshausen geborene Himmel
Philipp Lafsmundshausen
Werner Himmel

Der Standesbeamte.

Heuerighausen

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gicklausen am 21. ten Januar 1899

Der Standesbeamte.

Heuerighausen

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00010.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 4

Gütersloh am neunundzwanzigsten April tausend achthundert neunzig und neunen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kolonn Carl Nölting

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den neunten October des Jahres tausend achthundert siebzig und sieben zu Gütersloh, wohnhaft zu Gütersloh

Sohn der Schuhmacher Kolonn Carl Nölting und Elisabeth geborenen Lüdke wohnhaft zu Gütersloh

2. die Elisabeth Koch, ohne besondere Gewerbe

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den neunten Juli des Jahres tausend achthundert siebzig und sechs zu Gütersloh, wohnhaft zu Gütersloh

Tochter des Schuhmachers Ludwig Koch und dessen verstorbener Ehefrau Louise geborenen Hennighausen wohnhaft zu Gütersloh

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00011.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bauer Heinrich Nölling

der Persönlichkeit nach

er kannt,

neun und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu

Gickhausen

4. die Luise Lüdke (ledig.)

der Persönlichkeit nach

sie kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu

Gickhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Nölling

Elisabeth Nölling geborene Koch

Heinrich Nölling

Luise Lüdke

Der Standesbeamte.

Baumgarten

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gickhausen am 29ten April 1880

Der Standesbeamte.

Baumgarten

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00012.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 5

Birkhausen am sechsten — ten

Mai tausend achthundert neunzig und neunn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bauer Georg Ludwig Pickhan

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren den dreißigsten September des Jahres tausend achthundert siebzig und drei zu Birkhausen, wohnhaft zu Birkhausen

Sohn des Ackerers Georg Franz Pickhan und Elisabeth geborenen Hunsiepen wohnhaft zu Birkhausen

2. die Katharina Lauber, ohne ein besonderes Gewerbe

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren den dreißigsten April des Jahres tausend achthundert siebzig und fünf zu Birkhausen, wohnhaft zu Birkhausen

Tochter des verstorbenen Tagelöhners Heinrich Ludwig Christian Lauber und dessen ebenda verstorbener Ehefrau Anna Elisabeth geb. wohnhaft zu Feller, Kirchspiel Birkhausen

Berleburg, den 1. April 1957

Die Ehe [illegible] Katharina Pickhan geborene Lauber ist am 31. März 1957 in Berleburg

(Standesamt Berleburg)

Nr. 40 / 1957) verstorben.

Der Standesbeamte

J.V. Brinkmann

Beglaubigt:

Berleburg, den 10. 2. 59

Der Oberkreisdirektor

des Landkreises Wittgenstein

als untere staatliche Verwaltungsbehörde

Im Auftrage:

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagelöhner Heinrich Lauber

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gickhausen

4. die Ehefrau Philipp Ficklau, Luise geborene Lauber

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~,

~~zweiundzwanzig~~ Jahre alt, wohnhaft zu Gickhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Der Ehemann Georg Ludwig Ficklau erklärte gegenüber, daß er sich von seiner ersten Ehefrau, am siebenzehnten Januar des Jahres: Tausend achthundert neunzig und sieben. zu Gickhausen geborenen Kind, Ludwig" ferner als von ihm erzeugt, anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Georg Ludwig Ficklau

Katharina Ficklau geborene Lauber

Heinrich Lauber

Ehefrau Philipp Ficklau, Luise, geborene Lauber

Der Standesbeamte.

Heinrich Lauber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gickhausen am 6 ten Mai 1899

Der Standesbeamte.

Heinrich Lauber

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00014.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 6

Gütersloh am vier und zwanzigsten
Mai tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maurer Georg Heinrich Henker
der Persönlichkeit nach ... bekannt,
evangelischer Religion, geboren den dreizigsten
April des Jahres tausend achthundert
siebzig und acht zu Mohlenhof
, wohnhaft zu Mohlenhof
Sohn des verstorbenen Maurers Georg Heinrich
Henker und Luise geborenen Pohl wohnhaft
zu Mohlenhof
2. die Luise Baumgarten, ohne besonderes
Gewerbe
der Persönlichkeit nach ... bekannt,
evangelischer Religion, geboren den dritten
Januar des Jahres tausend achthundert
siebzig und fünf zu Gütersloh
, wohnhaft zu Gütersloh
Tochter der Schuhmachermeister Johann Heinrich
Baumgarten und Anna Elisabeth
geborenen Dirks wohnhaft
zu Gütersloh

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Müller Johann Heinrich Fiekel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

acht und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Fürst-
mühle, Amts Hasbergen

4. der Ackerer Georg Ludwig Fiekel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

drei und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Fiek-
hausen,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Georg Heinrich Fiekel

Louise Fiekel geborene Koenigkamp

Johann Heinrich Fiekel

Georg Ludwig Fiekel

Der Standesbeamte.

Koenigkamp

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Fiekenhof am 21. ten Mai 1877.

Der Standesbeamte.

Koenigkamp

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00016.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 2.

Gierklausen am zweiten ten
Juni tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Bauer Ludwig Heinrich
Krauer

der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren den vierten
Mai des Jahres tausend achthundert
siebenzig und zwei zu Gierklausen
, wohnhaft zu Gierklausen

Sohn des Landwirth Johann Georg
Krauer und Johanne Christine Elisa-
beth geborenen Dickel wohnhaft
zu Gierklausen

2. die Wilhelm Johann Georg Krauer
Josephine Elisabeth geborenen Dickel
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren den ein und zwanzig-
sten October des Jahres tausend achthundert
siebenzig und zwei zu Gierklausen
, wohnhaft zu Gierklausen

Tochter der verstorbenen Gastwirth Georg
Heinrich Dickel und Katharina Wil-
helmine geborenen Dickel zuletzt wohnhaft
zu Gierklausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirth Johann Franz Weiland

der Persönlichkeit nach bekannt,

sechsundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gütersloh

4. der Landwirth Franz Wilhelm Dickel

der Persönlichkeit nach bekannt,

dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Gütersloh

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ludwig Philipp Kramer

Catharina Elisabeth Kramer geborene Dickel

Johann Franz Weiland

Franz Wilhelm Dickel

Der Standesbeamte.

Kamp

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gütersloh am 10ten Juni 1879

Der Standesbeamte.

Kamp

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00018.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 1

Gesehen am neunzehnten Juni tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bauunternehmer Joseph Stork

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den siebenten September des Jahres tausend achthundert siebenzig und drei zu Lohauserfeld Kreis Meschede, wohnhaft zu Garfeld Kreis Höxter

Sohn des zu Garfeld verstorbenen Adam Stork und dessen zu Garfeld verstorbener Ehefrau Elisabeth geborenen Gerke wohnhaft zu Garfeld

2. die Anna Maria Gerke ohne besonderes Gewerbe

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den zweiundzwanzigsten April des Jahres tausend achthundert siebenzig und drei zu Langenholthausen Kreis Wittgenstein, wohnhaft zu Langenholthausen

Tochter der zu Langenholthausen verstorbenen Ackerer Johann Heinrich Gerke und dessen zu Langenholthausen verstorbener Ehefrau Maria geborenen Siebert wohnhaft zu Langenholthausen

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00019.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Joseph Gerke

der Persönlichkeit nach

bekannt,

neun und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu

Langewiese

4. der Schmiedemeister Franz Stork

der Persönlichkeit nach

bekannt,

drei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu

Barbke, Kreis Höxter

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben:

Joseph Stork

Anna Maria Stork geborene Gerke

Josef Gerke

Franz Stork

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gehlenbeck am 9ten Juni 18 99

Der Standesbeamte.

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00020.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 9

Heerlauth am fünfundzwanzigsten
Juni tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Mann Heinrich Golle
der Persönlichkeit nach ____ bekannt,
katholischer Religion, geboren den siebten
April ____ des Jahres tausend achthundert
siebenzig und fünf zu Langewiese
____, wohnhaft zu Langewiese
Kreis Wittgenstein
Sohn des Tagelöhners Mathäus Golle
und dessen verstorbenen Ehefrau
Maria geborenen Reise wohnhaft
zu Langewiese ____

2. die minderjährige Josepha Schwarzkopf
Elisabeth geborenen Nickel ____
der Persönlichkeit nach ____
bekannt,
katholischer Religion, geboren den fünfundzwan-
zigsten Februar ____ des Jahres tausend achthundert
siebenzig und vier zu Westfeld, Kreis
Meschede ____, wohnhaft zu Langewiese
Förster zu Lastrop Kreis Dortmund
Tochter der verstorbenen Eheleute Heinrich
Nickel und Josepha geborenen
Volgert ____ minderjährig wohnhaft
zu Westfeld, Kreis Arnsberg ____

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00021.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Johann Friske

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langewiese

4. der Herr Heinrich Dohle

der Persönlichkeit nach

bekannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langewiese

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Dohle

Elisabeth Dohle, verwittwete Schweglatt geborene Stückel

Johann Friske

Heinrich Dohle

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Grüllanda am 26 ten Juni 1899

Der Standesbeamte.

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00022.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 10

Detmold am sechsundzwanzig-ten Juli tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmiedemeister Franz Hermann Martin Freimuth

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den elften November des Jahres tausend achthundert siebzig und acht zu Nordenau, Kreis Meschede, wohnhaft zu Nuttlar, Kreis Wittgenstein

Sohn des verstorbenen Schuhmachermeisters Johann Freimuth und Karoline geborenen Sauerwald, zuletzt wohnhaft zu Detmold

2. die Hausmagd Johanne Friederike Freise

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den vierzehnten Juli des Jahres tausend achthundert neunzig und acht zu Lüdinghausen, Kreis Lüdinghausen, wohnhaft zu Winterberg

Tochter des verstorbenen Tischlers Matthäus Johann Friese, Maria geborenen Freise zuletzt wohnhaft zu Langenweiste

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bahnmeister Heinrich Schmidt

der Persönlichkeit nach bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Neuastenberg

4. die Fräulein Luise Sander

der Persönlichkeit nach bekannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Neuastenberg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Franz Hermann Martin Freimuth

Ferdinand Freimuth geborene Traute

Heinrich Schmidt

Luise Sander

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Winterberg am 26ten Juli 18 99

Der Standesbeamte.

B.

Nr. 11.

Fürstenhausen am neunten = ten

September tausend achthundert neunzig und neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gutsbesitzer Robert Heinrich Ernst Mergell

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den siebenundzwanzigsten Juli des Jahres tausend achthundert neunzig und drei zu Neuenkirchen bei Osterode, wohnhaft zu Fürstenhausen im Kreise Fürstenstein

Sohn des verstorbenen Bierbrauers Ernst Mergell und dessen weiland ehelicher Ehefrau Maria geborenen Rieke wohnhaft zu Neuenkirchen

2. die Karoline Adelheid Emilie, genannt Franka

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den siebenundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend achthundert neunzig zu Neuenstein, wohnhaft zu Neuenstein bei Fürstenstein

Tochter der Gutsbesitzer Eduard Adolf Emil und Luise geborenen Gerlach wohnhaft zu Neuenstein

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. die Emilie Pohle

der Persönlichkeit nach bekannt,

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hausstenbeck

4. die Adelheid Richter

der Persönlichkeit nach bekannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lüttigenwald, Kreis Altweiler

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Ernst Koergell

Karolina Adelheid Koergell geb. Pohle

Emilie Pohle

Adelheid Richter

Der Standesbeamte.

Heinrichsen

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Birkenau, am 9ten September 18 99

Der Standesbeamte.

Heinrichsen

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00026.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 12

Girklausen am zwölften
September tausend achthundert neunzig und neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bauer Heinrich Althaus

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den vier und zwanzigsten Januar des Jahres tausend achthundert siebenzig und sieben zu Girklausen, wohnhaft zu Girklausen

Sohn des Bauers Heinrich Althaus und Ilse Katharina Sophia geborener Riedel wohnhaft zu Girklausen

2. die Luise Hartmannshausen, ohne besonders Gewerbe

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den neunzehnten Juni des Jahres tausend achthundert siebenzig und sieben zu Girklausen, wohnhaft zu Girklausen

Tochter der Gelehrten Hegelsinger Bauern Hartmannshausen und Ilse Sophia Elisabeth geborener Hummel wohnhaft zu Girklausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Heinrich Lehmannstaedt

der Persönlichkeit nach

bekannt,

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Pivitsheide

4. die Ehefrau Georg Wilhelm Lehmannstaedt, Elisabeth geborene Kümmel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Pivitsheide

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Der Bräutigam Heinrich Althaus erklärte gegenüber der Braut, daß er sie zu seiner ehelichen Frau, am acht und zwanzigsten November laufend achtzehnhundert achtzig, in Pivitsheide, geborene Wilhelmine Louise Lehmannstaedt heimführe als seine ehelich angetraute anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Althaus

Louise Althaus geborene Lehmannstaedt

Heinrich Lehmannstaedt

Georg Wilhelm Lehmannstaedt

Elisabeth geborene Kümmel

Der Standesbeamte.

Lemmerzahl

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Pivitsheide am 2ten September 1880

Der Standesbeamte.

Lemmerzahl

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00028.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 13

Detmold am fünfundzwanzigsten September tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Eduard Heuer zu Langewiese

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den neunundzwanzigsten August des Jahres tausend achthundert siebenzig und vier zu Langewiese, wohnhaft zu Langewiese

Sohn des verstorbenen Ökonomen Carl Heuermann und Johanne verwitweten Ackermann Maria geborenen Tiepke wohnhaft zu Langewiese

2. die Dienstmagd Maria Bolle

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den siebenundzwanzigsten Mai des Jahres tausend achthundert siebenzig und neun zu Neuastenberg, wohnhaft zu Oberbecondorf bei Langewiese

Tochter des Tagelöhners Heinrich Bolle und dessen verstorbener Ehefrau Maria, geborenen Braun gelebt, wohnhaft zu Langewiese

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00029.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rohrer Johann Teichke

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langewiese

4. der Maurer Heinrich Tolle

der Persönlichkeit nach

bekannt,

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langewiese

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ehefrau Grundmann

Maria Grundmann geborene Tolle

Johann Teichke

Heinrich Tolle

Der Standesbeamte.

Heinrichsen

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Heinrichsen am 30ten September 1879

Der Standesbeamte.

Heinrichsen

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00030.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 14

Sirklauen am achtzehn- ten
November tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmacher Heinrich Wilhelm Carl Sirkel

der Persönlichkeit nach ____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den neunzehnten
Dezember des Jahres tausend achthundert
siebenzig und drei zu Sirklauen
, wohnhaft zu Sirklauen

Sohn der Schuhmacher Meister Heinrich Sirkel
und Elisabeth, geborenen Sirkel
wohnhaft
zu Sirklauen

2. die Luise Sirkel, ohne besonderen
Stand

der Persönlichkeit nach ____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den siebenten
zehnten Juni des Jahres tausend achthundert
siebenzig und drei zu Sirklauen
, wohnhaft zu Sirklauen

Tochter der Schneider Zimmermann Ludwig
Sirkel und Sophie geborenen
Sirkel wohnhaft
zu Sirklauen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Heinrich Sickel

der Persönlichkeit nach bekannt,

sieben und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Gickenbeck

4. der Hilfsgerichtsschreiber-Polizei Ludwig Sickel

der Persönlichkeit nach bekannt,

einund zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Sick-Lauth

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Wilhelm Carl Sickel

Carl Sickel, geborene Sickel

Heinrich Sickel

Ludwig Sickel

Der Standesbeamte.

Heinz Lauth

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gickenbeck am 18 ten November 1892

Der Standesbeamte.

Heinz Lauth

B.

Nr. 5

Bergkausch am neunzehnten = ten
Dezember tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bauer Wilhelm Wagner

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
siebenzig und zwei zu Wallerseifen,
wohnhaft zu Wallerseifen
Kreis Wittgenstein
Sohn des verstorbenen Ackerers
Johann Georg Heinrich Wagner und
Katharina geborenen Riedesel
wohnhaft
zu Wallerseifen

2. die Katharina Linde, ohne besonderes
Gewerbe

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den neunten
Dezember des Jahres tausend achthundert
siebenzig und sechs zu Bergkausch
wohnhaft zu Bergkausch
Kr. Kreis Wittgenstein
Tochter der Ackerers Johann
Georg Linde und Luise geborenen
Becker wohnhaft
zu Bergkausch Kreis Wittgenstein

Raumland, den 26. Juli 1960
Die Ehe mann
Wilhelm Wagner
ist am 25. Juli
1960 in Bergkausch
(Standesamt Raumland
Nr. 8 / 1960) verstorben.
Der Standesbeamte
Koch

Beglaubigt:
Berleburg, den 27.9.60
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage:
Hellermann

Raumland, den 15. März 1959
Die Ehe Frau
Katharina Wagner
geborene Linde
ist am 15. März
1959 in Bergkausch
(Standesamt Raumland
Nr. 3 / 1959) verstorben.
Der Standesbeamte
Koch

Beglaubigt:
Berleburg, den 30. 1. 59
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage:
Hellermann

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00033.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zimmermann Friedrich Beibel

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

vierund dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hausbergen

4. der Zimmermann Georg Wagner

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Bolle

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Wagner

Katharina Wagner geborene Linde

Friedrich Beibel

Georg Wagner

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Bielefeld am 14ten Januar 1895

Der Standesbeamte.

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~014/P6-25_01421/OWL_P6-25_01421_00034.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am ten 18

Der Standesbeamte.

K. PR. STANDESAMT GUMMERSBACH KR. WITTGENSTEIN